Coronavirus: Täglicher Lagebericht des LAGuS zu SARS-CoV-2-Infektionen in Mecklenburg-Vorpommern

Stand: 16:08 Uhr Sa. 06.02.2021 Seite 1

Gesamt (kumulativ) Bestätigte Fälle Genesene Verstorbene 21206 (+155)* ≈ 17758 (+214)* 544 (+2)*

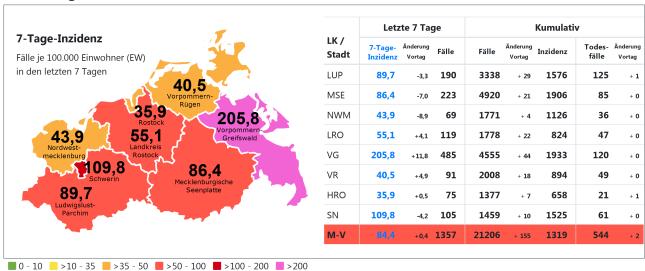
7-Tage-Inzidenz									
Gesamt	60-79-Jährige	≥80-Jährige							
84,4 (+0,4)*	68,2 (+0,5)*	157,9 (-6,3)*							

	Aktuelle Situation									
Infizierte	im Krankenhaus gesamt	davon auf Intensivstation								
≈ 2904 (-61)*	382 (-40)* 12,9 % der Infizierten	78 (+2)* 2,6% der Infizierten								

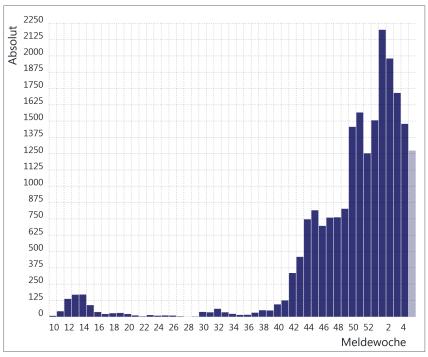
(Krankenhausdaten übernommen vom Gesundheitsministerium MV, Stand: 05.01.2021, Anzahl Infizierte: 2965)

* Veränderung gegenüber Vortag

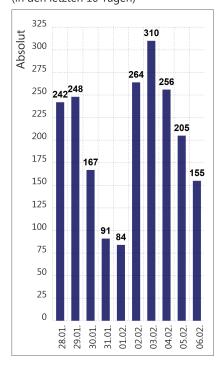
Verteilung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten



Gemeldete Fälle (nach Meldewoche)



(in den letzten 10 Tagen)





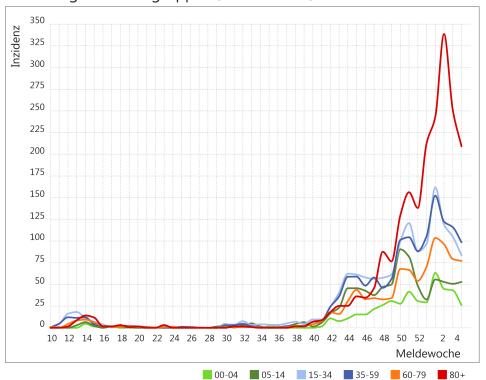




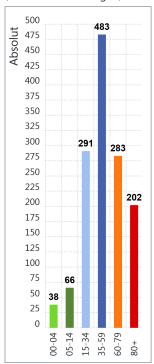




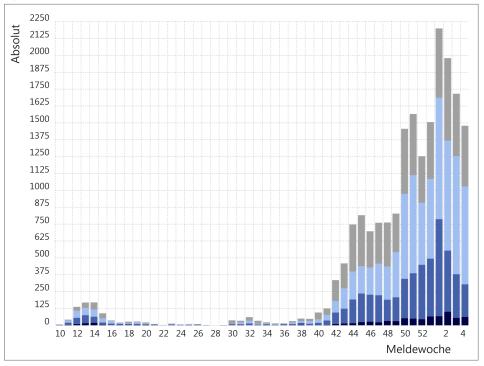
Verteilung der Altersgruppen (nach Meldewoche)



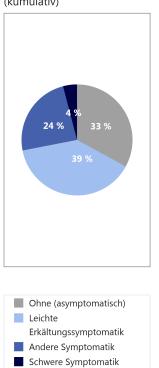
(in den letzten 7 Tagen)



Symptomatik (nach Meldewoche)



(kumulativ)



MV im Vergleich mit anderen Bundesländern (geordnet nach 7-Tage-Inzidenzen)

Die Darstellung basiert auf den veröffentlichten Daten des Robert Koch-Instituts vom Vortag.

BW	нн	SH	RP	NI	BE	NW	DE	BY	HE	НВ	MV	ВВ	SN	SL	ST	TH
61,9	62,1	63,7	65,6	67,1	67,6	75,4	77,3	78,8	81,1	81,5	84,1	92,3	97,4	115,7	116,1	144,0

Grundlage: Datensatz RKI Corona Bundesländer vom Robert Koch-Institut (Datenstand: 06.02.2021)











Erläuterungen

Datenstand

Dieser Lagebericht informiert tagesaktuell zu den elektronisch übermittelten Meldedaten in MV zum angezeigten Datenstand. Aufgrund der Notwendigkeit, Meldedaten möglichst zeitnah zu berichten, können diese vor Publikation nicht vollständig geprüft werden. So ist es möglich, dass für einen Landkreis oder eine kreisfreie Stadt weniger Fälle berichtet, als tatsächlich festgestellt wurden. Die Meldedaten werden jedoch stetig aktualisiert und korrigiert. Dazu gehört auch, Fälle ggf. an eine andere kommunale Gesundheitsbehörde abzugeben, z.B. wenn der Fall von einem Krankenhaus in LK X gemeldet wurde, die betroffene Person aber ihren Wohnsitz in LK Y hat (auch bundesweit).

Die gegenüber dem vorherigen Tag neu ausgewiesenen Fälle sind nicht zwingend seit der Auflistung vom Vortag neu aufgetreten. Fallzahl-Anstiege können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter zuerst die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten und die standardisierte Falldatenübermittlung erst danach mit zeitlicher Verzögerung erfolgt. Dies gilt vor allem, wenn viele Fälle in einem kurzen Zeitraum auftreten.

Da sich das Infektionsgeschehen sehr dynamisch entwickelt, kann es zu Abweichungen zwischen dem LAGUS und Angaben anderer Stellen, etwa den betroffenen Landkreisen oder kreisfreien Städten oder dem RKI, kommen.

Meldedatum

Das Meldedatum ist das Datum, an dem die kommunale Gesundheitsbehörde des Landkreises oder der kreisfreien Stadt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst hat. Zwischen der Meldung an das Gesundheitsamt und der Übermittlung der Fälle an das LAGuS können einige Tage vergehen. Dieser Übermittlungsverzug ist bedingt durch die Bearbeitung der Meldungen.

7-Tage-Inzidenz

Die 7-Tage-Inzidenz bildet die gemeldeten Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner ab. Bei den Fällen der letzten sieben Tage handelt es sich um die aufsummierten Fälle mit Meldedatum der letzten sieben Tage vor dem Datum des Datenstandes. Grundlage für die Berechnung "pro 100.000 Einwohner" sind die Bevölkerungszahlen des Statistischen Bundesamtes mit Bevölkerungstand am 31.12.2019.

Symptome

Die Symptome sind wie folgt kategorisiert:

- Ohne (asymptomatisch)
- Leichte Erkältungssymptomatik: Halsschmerzen/-entzündung, Husten, Schnupfen, allgemeine Krankheitszeichen
- Andere Symptomatik: Fieber, Geruchsverlust, Geschmacksverlust, Durchfall
- Schwere Symptomatik: Pneumonie, akutes schweres Atemsyndrom (ARDS), beatmungspflichtige Atemwegserkrankung, Dyspnoe (Atemstörung), Tachykardie, Tachypnoe

Genesene / Infizierte

Bei der Berechnung der Genesenen handelt es sich um eine Schätzung, die sich an dem nachfolgenden, vom RKI empfohlenen Algorithmus, orientiert.

Die betroffenen Personen sind nicht verstorben und eine der beiden Bedingungen trifft zu:

- Bei stationärer Behandlung: 7 Tage nach Entlassungsdatum oder 28 Tage nach Referenzdatum
- Bei nicht-stationärer Behandlung: 14 Tage nach Referenzdatum

Referenzdatum ist hier der Erkrankungsbeginn, ersatzweise das Meldedatum.

Die Zahl der aktuell Infizierten ergibt sich aus der Differenz aller bestätigten Fälle, der Anzahl der Genesenen und der Todesfälle.

Verstorbene

Sowohl in MV als auch beim RKI werden alle Fälle verstorbener Personen veröffentlicht, bei denen eine Covid-19-Erkrankung nachgewiesen wurde und die verstorben sind, unabhängig von der direkten Todesursache. Dadurch werden ggf. auch Fälle von Personen geführt, die nicht an, sondern mit der Infektion verstarben.









